

# Elterngeld für alle!

Sozialraub von Union und FDP ist feige und schadet der Zukunft

Die Bundesregierung hat im Rahmen ihres so genannten Sparpakets gravierende Sozialkürzungen beschlossen, die Erwerbslose und ärmere Familien besonders hart treffen. Eltern, die von Hartz IV leben müssen, wird das Mindestelterngeld gestrichen.

## Schwarz-Gelb setzt Sozialraub von Union und SPD fort

Bereits die Große Koalition hatte armen Familien mit der Einführung des Elterngeldes harte Einschnitte zugemutet. Bis 2006 bekamen arme Familien zwei Jahre lang ein Erziehungsgeld in Höhe von 300 Euro pro Monat. Mit der Einführung des Elterngeldes wurde die Bezugsdauer halbiert. Treten die schwarz-gelben Kürzungen in Kraft, bekommt eine Hartz IV-Familie ab 2011 so 7.200 Euro weniger, als sie noch 2006 bekommen hätte.

Familien mit mittlerem Einkommen wird ab 2011 das Elterngeld um drei Prozent gekürzt. Zukünftig wird ein Durchschnittsverdiener rund 40 Euro weniger Elterngeld pro Monat haben. Die Regierung kürzt insgesamt über 600 Millionen Euro direkt bei jungen Familien.

## Kindern Sicherheit für guten Start ins Leben geben

DIE LINKE will das Mindestelterngeld auf 450 Euro anheben. Jeder Elternteil soll einen eigenen Anspruch auf 12 Monate Elterngeld haben, Alleinerziehende auf 24 Monate. Das Elterngeld soll nicht auf Hartz IV angerechnet werden.

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

# Elterngeld für alle!

Sozialraub von Union und FDP ist feige und schadet der Zukunft

Die Bundesregierung hat im Rahmen ihres so genannten Sparpakets gravierende Sozialkürzungen beschlossen, die Erwerbslose und ärmere Familien besonders hart treffen. Eltern, die von Hartz IV leben müssen, wird das Mindestelterngeld gestrichen.

## Schwarz-Gelb setzt Sozialraub von Union und SPD fort

Bereits die Große Koalition hatte armen Familien mit der Einführung des Elterngeldes harte Einschnitte zugemutet. Bis 2006 bekamen arme Familien zwei Jahre lang ein Erziehungsgeld in Höhe von 300 Euro pro Monat. Mit der Einführung des Elterngeldes wurde die Bezugsdauer halbiert. Treten die schwarz-gelben Kürzungen in Kraft, bekommt eine Hartz IV-Familie ab 2011 so 7.200 Euro weniger, als sie noch 2006 bekommen hätte.

Familien mit mittlerem Einkommen wird ab 2011 das Elterngeld um drei Prozent gekürzt. Zukünftig wird ein Durchschnittsverdiener rund 40 Euro weniger Elterngeld pro Monat haben. Die Regierung kürzt insgesamt über 600 Millionen Euro direkt bei jungen Familien.

## Kindern Sicherheit für guten Start ins Leben geben

DIE LINKE will das Mindestelterngeld auf 450 Euro anheben. Jeder Elternteil soll einen eigenen Anspruch auf 12 Monate Elterngeld haben, Alleinerziehende auf 24 Monate. Das Elterngeld soll nicht auf Hartz IV angerechnet werden.

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

# Elterngeld für alle!

Sozialraub von Union und FDP ist feige und schadet der Zukunft

Die Bundesregierung hat im Rahmen ihres so genannten Sparpakets gravierende Sozialkürzungen beschlossen, die Erwerbslose und ärmere Familien besonders hart treffen. Eltern, die von Hartz IV leben müssen, wird das Mindestelterngeld gestrichen.

## Schwarz-Gelb setzt Sozialraub von Union und SPD fort

Bereits die Große Koalition hatte armen Familien mit der Einführung des Elterngeldes harte Einschnitte zugemutet. Bis 2006 bekamen arme Familien zwei Jahre lang ein Erziehungsgeld in Höhe von 300 Euro pro Monat. Mit der Einführung des Elterngeldes wurde die Bezugsdauer halbiert. Treten die schwarz-gelben Kürzungen in Kraft, bekommt eine Hartz IV-Familie ab 2011 so 7.200 Euro weniger, als sie noch 2006 bekommen hätte.

Familien mit mittlerem Einkommen wird ab 2011 das Elterngeld um drei Prozent gekürzt. Zukünftig wird ein Durchschnittsverdiener rund 40 Euro weniger Elterngeld pro Monat haben. Die Regierung kürzt insgesamt über 600 Millionen Euro direkt bei jungen Familien.

## Kindern Sicherheit für guten Start ins Leben geben

DIE LINKE will das Mindestelterngeld auf 450 Euro anheben. Jeder Elternteil soll einen eigenen Anspruch auf 12 Monate Elterngeld haben, Alleinerziehende auf 24 Monate. Das Elterngeld soll nicht auf Hartz IV angerechnet werden.

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

# Elterngeld für alle!

Sozialraub von Union und FDP ist feige und schadet der Zukunft

Die Bundesregierung hat im Rahmen ihres so genannten Sparpakets gravierende Sozialkürzungen beschlossen, die Erwerbslose und ärmere Familien besonders hart treffen. Eltern, die von Hartz IV leben müssen, wird das Mindestelterngeld gestrichen.

## Schwarz-Gelb setzt Sozialraub von Union und SPD fort

Bereits die Große Koalition hatte armen Familien mit der Einführung des Elterngeldes harte Einschnitte zugemutet. Bis 2006 bekamen arme Familien zwei Jahre lang ein Erziehungsgeld in Höhe von 300 Euro pro Monat. Mit der Einführung des Elterngeldes wurde die Bezugsdauer halbiert. Treten die schwarz-gelben Kürzungen in Kraft, bekommt eine Hartz IV-Familie ab 2011 so 7.200 Euro weniger, als sie noch 2006 bekommen hätte.

Familien mit mittlerem Einkommen wird ab 2011 das Elterngeld um drei Prozent gekürzt. Zukünftig wird ein Durchschnittsverdiener rund 40 Euro weniger Elterngeld pro Monat haben. Die Regierung kürzt insgesamt über 600 Millionen Euro direkt bei jungen Familien.

## Kindern Sicherheit für guten Start ins Leben geben

DIE LINKE will das Mindestelterngeld auf 450 Euro anheben. Jeder Elternteil soll einen eigenen Anspruch auf 12 Monate Elterngeld haben, Alleinerziehende auf 24 Monate. Das Elterngeld soll nicht auf Hartz IV angerechnet werden.

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G